



TSG Aktuell

Spielzeit 2025/2026



Sonntag, 15. März 2026, 15.00 Uhr

**Bezirksliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - Vorwärts Epe**

Freitag, 20. März 2026, 19.30 Uhr

**Bezirksliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - TSV Raesfeld**



**Sparkasse
Westmünsterland**

EDEKA

Kiwall & Schürmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Herz schlägt für Lebensmittel!

- ♥ dauerhafte Niedrigpreise
- ♥ Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
- ♥ absolute Frische & beste Qualität
- ♥ kontrollierte Premium-Fleischqualität
- ♥ viele Serviceleistungen
- ♥ kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
- ♥ 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
 info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Lieblings-PAUSENBROT



Thomas Kleerbaum, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Topspiel macht seinem Namen alle Ehre	5
Bezirksliga Staffel 11, Tabelle und Spielplan	6
Schwer erkämpfter Sieg in Holtwick	7
Spielerstatistik Bezirksliga, Staffel 11	8
TSG-Verstärkung kommt sofort	9
Walking Football bei der TSG Dülmen	10-11
Spiel-Ergebnisse Bezirksliga 11 auf einen Blick	12
TSG Damen starten erfolgreich in die Rückrunde	13
TSG Damen entscheiden das Top Spiel klar für sich	13
Neues von den Mädels ...	14-15
Tabelle Frauen Kreisliga A	15
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	16-17
Kreisliga B2, Kreisliga C2, A-Junioren Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zu unserem Heimspiel in der Bezirksliga 11 gegen Vorwärts Epe begrüßen.

Da wir dieses Mal eine Doppelausgabe von TSG Aktuell haben, heiße ich Sie des Weiteren am Freitag, dem 20. März um 19:30 Uhr zu unserem nächsten Heimspiel gegen TSV Raesfeld herzlich willkommen.

Die 1. Mannschaft musste im Spitzenspiel gegen SuS Stadtlohn eine 0:2-Niederlage hinnehmen. Bei SW Holtwick siegte sie mit 2:0. Da der Spitzenreiter Stadtlohn am letzten Sonntag gegen den FC Epe unentschieden spielte, trennt die beiden Mannschaften lediglich 1 Punkt. Das Team von Ibrahim/Möllers belegt mit 46 Punkten den 2. Tabellenplatz.

Noch einmal zur Erinnerung: Das verlegte Viertelfinalspiel im Kreispokal gegen den FC Epe findet am Mittwoch, dem 25. März um 19:00 Uhr in Epe statt.

Nach einem spielfreien Wochenende war die 2. Mannschaft bei Union Lüdinghausen II zu Gast und kehrte mit einem 3:0-Sieg heim. Nach 17 Spielen belegt sie mit 51 Punkten und 95:7 Toren unangefochten den 1. Tabellenplatz. Die 3. Mannschaft verlor bei DJK Eintracht Billerbeck III mit 0:1. Zuhause gewann sie mit 2:1 gegen DJK Eintr. Coesfeld III. Das bedeutet bei 30 Punkten und 42:45 Toren den 8. Platz.

Die Damenmannschaft der TSG befindet sich weiterhin auf der Siegerstraße und kann nach einem 3:0-Sieg gegen DJK Eintr. Coesfeld mit 48 Punkten den 1. Platz verteidigen.

Heute empfangen wir die Gäste aus Epe. Sie stehen zurzeit mit 28 Punkten auf dem 6. Platz. Im Hinspiel mussten die Blau-Gelben eine klare 1:3-Niederlage hinnehmen. Ganz leicht wird die heutige Begegnung nicht. Aber wenn sie konzentriert und zweikampfstark auftreten, haben sie eine Chance, die 3 Punkte mitzunehmen.

Am Freitag, dem 20. März begrüßen wir die Gäste aus Raesfeld. Auch hier hieß es im Hinspiel nach 90 Minuten 3:1 für die Raesfelder. Diese stehen mit 41 Punkten und 53:33 Toren auf dem 3. Tabellenplatz. Sie sind von den spielerischen Qualitäten her mit unserem Team auf Augenhöhe. Ich wünsche unserem Team natürlich heute, dass sie dieses Mal die Nase vorn haben, damit die 3 Punkte am Grenzweg bleiben.

Ich wünsche allen Zuschauern und Fans ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Kleerbaum

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ralf Kettner, Uli Lewe, Ulrich Trappe,

Tobias Kollenberg, Sven Avermann,

Sven Müller, Julia Wagner.

Titelfoto: Spiel gegen SW Holtwick

DZ-Foto: Jürgen Primus

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Marvin Möllers



Marvin Möllers

TSG Aktuell:

Beim letzten Heimspiel war Tabellenführer SuS Stadtlohn zu Gast am Grenzweg. Leider gab es eine 0:2 Niederlage. Wie fasst du das Spiel zusammen?

Marvin Möllers:

Gegen Stadtlohn haben wir eine Chance, die wir uns über die gesamte Spielzeit bisher erarbeitet haben, leider nicht genutzt. In einem chancenarmen Spiel, geprägt von zwei defensivstarken Teams, hatten die Stadtlohner am Ende leider das Quäntchen mehr Spielglück und nutzten ihre zwei Chancen eiskalt, währenddessen wir unsere Chancen nicht in Tore umwandeln konnten. Wir sind gut ins Spiel reingekommen und hatten durch Vieira und Kock zwei sehr gute Chancen um in Führung zu gehen, die wir aber leider nicht nutzen konnten. Ein Führungstor oder ein langes Unentschieden hätte uns sehr in die Karten ge-

spielt. Das Gegenteil ist tatsächlich sehr unglücklich gewesen und war unser Genickbruch in dem Spiel. Im zweiten Durchgang haben wir die Pressinghöhe deutlich nach oben geschoben und sind aktiver geworden, da wir den Ausgleich unbedingt erzielen wollten. Für den Ausgleich hat es leider nicht gereicht, sondern wir mussten durch einen Konter das 0:2 hinnehmen. Die Niederlage haut uns nicht um, da wir mit der Leistung einverstanden gewesen sind und auch das Spiel nichts entschieden hat. Wir wissen alles im Trainerteam richtig einzuschätzen, ärgern uns aber natürlich, diese Chance nicht genutzt zu haben, um in die Köpfe von Stadtlohn zu kommen.

TSG Aktuell:

Ihr habt daraufhin das Auswärtsspiel bei SW Holtwick mit 2:0 gewonnen. Was gibt es zu dem Spiel zu sagen?

Marvin Möllers:

Aufgrund der Personalbedingungen bzw. der Kadersituation mussten wir gegen Stadtlohn unser System ändern und ein wenig von unserer Spielidee abrücken. Gegen Holtwick war der klare Plan zurück zu unserer Spielidee zu gehen, zum gewohnten System und das Spiel zu dominieren. Wir wussten im Vorhinein, dass Holtwick versucht sehr viel Hektik in das Spiel zu bringen

und ein Kampfspiel zu provozieren. Trotz Warnung sind wir leider in die Falle getappt und haben uns anstecken lassen und sind nicht bei uns geblieben. Wir hatten weder kontrollierte Ballbesitzphasen, noch haben wir das Spiel dominiert. Dennoch haben wir auch gezeigt, dass wir im Kampf dagegenhalten können. Das zeigt auch die Stärke der Mannschaft. Klar ist, dass die Art und Weise nicht die gewesen ist, wie wir Spiele angehen möchten, aber die drei Punkte haben wir uns mannschaftlich geschlossen erkämpft. In den nächsten Spielen wird es definitiv nicht einfacher, aber wir bleiben dran und versuchen, wieder näher an unsere Spielidee zu kommen.

TSG Aktuell:

Wie steht es nach zwei gespielten Spielen um den Kader?

Marvin Möllers:

Wir haben momentan weiterhin viele Spieler, die im Teiltraining, verletzt, angeschlagen oder krank sind. Da hoffen wir, dass wir in den kommenden Wochen wieder an Kaderbreite gewinnen. Am weitesten entfernt von einer Rückkehr sind daher aktuell Ivanovic, Peters und Benterbusch. Blechinger trainiert schon wieder voll mit, da macht der Oberschenkel aber die Wochen über noch Probleme, weswegen er nur für Kurzeinsätze in Frage gekommen ist. Roman hat sein Comeback gegeben gegen Holtwick, aber auch er hat seinen OS in der Halbzeit minimal wieder gemerkt, weswegen wir ihn vorsichtshalber direkt runtergenommen haben. Bei Kettner (Krankheit) hoffen wir, dass wir das Pensum steigern können. Ebenso, dass Alnaji wieder gesundheitlich genesen ist.

EGGERT GmbH
Feuerschutz

Ihre Experten in Sachen Brandschutz

Seit über **60 Jahren** in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG

Feuerlöscher	Feuerwehr und Rettungswegpläne
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen	Brandschutzschulungen
Wandhydranten und Steigleitungen	Brandschutzbeauftragte
Türfeststellanlagen	Brandschutzordnungen
Brandschutzabschottungen	

☎ 02594 / 87588
✉ info@eggert-feuerschutz.de

Instagram: @eggertfeuerschutz

I. Mannschaft

Topspiel macht seinem Namen alle Ehre

Das absolute Spitzenspiel zwischen der SuS Stadtlohn als Tabellenführer gegen unsere Erste Mannschaft, welche punktgleich mit der etwas schlechteren Tordifferenz auf dem Platz zwei rangierte, fand am Sonntag, den 01. März 2026 im heimischen Stadion auf dem Kunstrasenplatz statt. Schon weit vor dem Spiel reisten unzählige Besucher aus Nah und Fern an, um dieser besonderen Begegnung bei trockenem herrlichen Wetter beizuwohnen. Es knisterte eine außergewöhnlich spannende und emotionsgeladene Atmosphäre am Grenzweg.

Die TSG musste von Beginn an gleich mehrere Umstellungen vornehmen. So startete unsere Elf in der neuformierten Abwehr mit Sven Majewski (rechts), Arne Klein und Patrick Besler (Innenverteidigung) und Benny Dwamena (links). Für eine Rückkehr der alten Haudegen Philip Benterbusch und Roman Espeter hatte es nach ihren Verletzungen noch nicht gereicht; Jonas Gossling pausierte aufgrund seiner Spielsperre; Yannick Dresemann (privat verhindert) und Robin Kettner (überstandene Immunerkrankung) gehörten dem Kader ebenfalls nicht an. Zu allem Übel musste sich auch unser Sturmtank Noah Ivanovic unter der Woche abmelden, da ihm sein operierter Fuß zu schaffen machte. Es sei allerdings vorab gesagt, dass die gesamte akti-

ve Mannschaft in diesen 90 Minuten alles gegeben hat und dem Spitzenreiter aus Stadtlohn bis zum Ende Paroli bot. Doch nun zum Spielverlauf.

In Hälfte eins wurde lange Zeit darum gekämpft, wer die Spielhoheit erobern würde um sein eigenes Spiel durchzusetzen. Echte Torraumszenen blieben dabei Mangelware. Dennoch hatte unser Neuzugang Claudio Rafael Vieira Martins (nach längerer beruflich bedingter aktiver Pause und Zuzug nach Dülmen sofort spielberechtigt) eine große Kopfballchance zur Führung, welche der Gästeeper reflexartig über die Querlatte bugsierete. Claudio wird für unser Team nach verständlicherweise fehlenden Spiel- und Trainingseinheiten eine große Verstärkung in der Offensive sein, hatte er doch in seiner Vergangenheit mit Spielertrainer Marvin Möllers beim Westfalenligisten Spvgg Vreden gespielt. Herzlich Willkommen in Dülmen Claudio! Drei Minuten nach dieser Großchance schlug Stadtlohn dann zu. Marvin Robert entdeckte eine Lücke in der TSG Abwehr; sein strammer Schuss aus 18 Metern schlug platziert neben dem linken Pfosten an Noah Glodek vorbei ein. Diesen Schock galt es erst einmal zu verdauen.

Doch wie auch schon in der Vergangenheit setzten unsere Blau-Gelben mit Beginn der 2. Halbzeit alles

daran, den Rückstand aufzuholen. Mit aller Macht wurde der Ball unablässig vor das Gästetor gespielt aber es gibt so Tage, wo der Gegner in der Abwehr einfach übermächtig erscheint und immer wieder den Fuß oder Körper dazwischen bekommt um ein Gegentor zu verhindern. Dazu gesellte sich auch noch Pech, als der eingewechselte Bastian Blechinger mit einem artistischen Fallrückzieher den gegnerischen Kasten nur denkbar knapp verfehlte. Selten oder in dieser Saison noch gar nicht traf die TSG auf eine solche sattelfeste, stabile Abwehr und alle Anstrengungen wurden einfach nicht belohnt. Zu allem Überfluss gelang dem Gegner auch noch der entscheidende Gegentreffer zehn Minuten vor dem Ende zum 0:2, als Stadtlohns Miguel Berthues nach einer gelungenen Ballstaffette seiner Mitspieler das Leder nur noch über die Linie drücken musste. Bis zur letzten Minute

waren unsere Jungs um den Anschluss bemüht, konnten das Abwehrbollwerk allerdings nicht mehr knacken. Enttäuschende Gesichter allenthalben bei den Spielern und TSG Anhängern. Doch die Resignation dürfte nicht von langer Dauer sein, hat man noch eine äußerst lange Saison vor sich und so fand das Trainerduo Marvin Möllers und Ahmed Ibrahim denn auch schnell wohlwollende Worte für die sehr gute Einstellung der Mannschaft. Mit dieser Überzeugung und dem Spielwitz und Siegeswillen wird die TSG sicher ganz schnell in die Erfolgsspur zurückfinden.

TSG:

Noah Glodek, Majewski (66. Radke), Peters, Dwamena, Kock, Weinland (57. Blechinger), Martins (86. Dierkes), Klein, Hermann, Besler, Möllers.

Tore:

0:1 Marvin Robert (15.),
0:2 Miguel Berthues (80.).



Claudio Rafael Vieira Martins (r.) gab sein Debüt für die TSG Dülmen und hatte mit einem Kopfball die beste Chance für die Blau-Gelben.
DZ-Foto: Patrick Hülshager

Spielplan/Tabelle Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Begegnungen des 22. Spieltages

22. Spieltag, Sonntag, 15. März 2026		
TSG Dülmen	:	Vorwärts Epe
FC Epe	:	SW Holtwick
SC Südlohn	:	SuS Stadtlohn
FC Viktoria Heiden	:	BVH Dorsten
SC Reken	:	SF Merfeld
ASC Schöppingen	:	SV Heek
Westfalia Osterwick	:	TSV Raesfeld
DJK/VfL Billerbeck	:	SV Gescher
Spielfrei: DJK Eintr. Coesfeld		

Begegnungen des 23. Spieltages

23. Spieltag, Sonntag, 22. März 2026			
TSG Dülmen	Fr. 20.3.	:	TSV Raesfeld
SW Holtwick		:	SC Südlohn
Vorwärts Epe		:	FC Epe
SV Heek		:	Westfalia Osterwick
SF Merfeld		:	ASC Schöppingen
BVH Dorsten		:	DJK/VfL Billerbeck
SV Gescher		:	DJK Eintr. Coesfeld
SuS Stadtlohn		:	FC Viktoria Heiden
Spielfrei: SC Reken			



Bezirksliga Westfalen, Staffel 11, Herren Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SuS Stadtlohn	20	14	5	1	50:19	31	47
2.	TSG Dülmen	20	15	1	4	56:32	24	46
3.	TSV Raesfeld	20	13	2	5	53:33	20	41
4.	FC Epe	20	10	5	5	50:36	14	35
5.	SF Merfeld	19	10	4	5	46:36	10	34
6.	Vorwärts Epe	20	8	4	8	44:29	15	28
7.	ASC Schöppingen	20	8	3	9	39:33	6	27
8.	FC Viktoria Heiden	19	8	3	8	36:35	1	27
9.	DJK/VfL Billerbeck	19	8	3	8	42:42	0	27
10.	SW Holtwick	20	7	6	7	31:34	-3	27
11.	SV Gescher	20	8	1	11	44:45	-1	25
12.	SC Südlohn	20	6	5	9	37:43	-6	23
13.	DJK Eintr. Coesfeld	20	6	4	10	42:54	-12	22
14.	BVH Dorsten	20	6	2	12	47:62	-15	20
15.	SC Reken	20	5	4	11	27:41	-14	19
16.	SV Heek	19	4	4	11	28:57	-29	16
17.	Westfalia Osterwick	20	2	4	14	21:62	-41	10

I. Mannschaft

Schwer erkämpfter Sieg in Holtwick

Bei herrlichem sonnigen Wetter zog es den TSG Tross am Sonntag, den 08.03.2026 zu SW Holtwick in Rosendahl.

Die Vorzeichen waren klar: unser Team wollte die Niederlage gegen den Tabellenführer SuS Stadtlohn unbedingt wett machen und die Tuchfühlung auf eben diese Stadtlohnener beibehalten. Doch so einfach wie es das Endresultat von 0:2 für die Dülmener aussagt war es beileibe nicht. In einem über die gesamten 90 Minuten packenden Zweikampfgeführten Spiel zeigten die Holtwicker, dass sie von Anfang an nicht gewillt waren, das Spielgeschehen auf ihrem Kunstrasenplatz dem Gast zu überlassen. So entwickelte sich gerade in der 1. Hälfte kein schönes Spiel, aber hart umkämpftes Spiel um jeden Ball und Zentimeter Rasen. Unsere Abwehrreihe stand souverän und lies keine zwingenden Torchancen der Schwarz-Weißen zu. Allen voran muss man heute Patrick Besler über die gesamte Spieldauer als den besten TSG Spieler erwähnen. Seine Souveränität und Spielübersicht von hinten heraus vereitelte einen Großteil der Angriffe des Gastgebers. Bereits in der 21. Minute konnte der TSG Anhang jubeln, als Marvin Möllers einen langen Ball auf Stürmer Alex-



Der kämpferische Einsatz stimmte, der spielerische nicht immer. Hier klärt Patrick Besler (r.) für die TSG die Kugel. DZ-Foto: Jürgen Primus

ander Kock schlug. Alexander konnte sich im eins gegen eins prima durchsetzen und passte flach auf den mitgeeilten Rick Herrmann, der zur 1:0 Führung einschob. Wer nun gedacht hatte, dies würde dem Spielverlauf gut tun sah sich getäuscht. Durch den nimmermüden Einsatz der Holtwicker kam es immer wieder zu verbissenen, zum Teil hart geführten Zweikämpfen, mit etlichen Spielunterbrechungen. Gerade unserem Team kam diese permanente den Gegner attackierende Spielweise nicht entgegen, sodass ein geordneter Spielaufbau über mehrere Stationen nahezu nicht möglich war.

Auch im überwiegenden Teil der 2. Hälfte ein unverändertes Bild. Unsere

Blau-Gelben behielten optisch gesehen die Oberhand, erspielten sich fortan auch viel mehr Torchancen durch Alexander Kock, Benny Dwamena und Marvin Möllers. Doch es blieb bei diesem hauchdünnen Vorsprung von 1:0 bis zur allerletzten Sekunde der 6 minütigen Nachspielzeit. Der eingewechselte Paul Luca Dierkes nahm einen abgefangenen Ball der TSG auf seiner rechten Seite mit und schlug diesen mit hartem Schuss Richtung Tor. Holtwicks Torhüter Luca Voßkühler stand zu diesem Zeitpunkt gut 20 Meter vor seinem Tor und fälschte diesen Schuss unglücklich ins eigene Tor ab. Dies war dann auch der Schlusspunkt und die Mannschaft fiel sich sehr erleichtert in die Arme.

In der Liga stehen jetzt 3 Heimspiele in Folge an, u.a. gegen die nächsten Verfolger TSV Raesfeld und Vorwärts Epe, genug Motivation so viele Punkte wie möglich bei bekannter Heimstärke zu holen.

In diesem Sinne, bleibt stabil, viel Spaß am Spiel und größtmöglichen Erfolg!

TSG:

Simon Kraß, Majewski (71. Dierkes), Dwamena, Kock, Weinland (64. Martins), Espeter (49. Gößling), Klein (49. Dresemann), Usein (58. Blechinger), Hermann, Besler, Möllers.

Tore:

0:1 R. Hermann (21.), 0:2 Luca Voßkühler (ET 96.).

Spielerstatistik Fußball Bezirksliga, Staffel 11

Spielerkader:	in Gescher	gegen Dorsten	in Stadtlohn	gegen Holtwick	in Vorwärts Epe	in Raesfeld	in Heek	gegen Merfeld	in Reken	gegen Schöppingen	in Osterwick	gegen FC Epe	in Südlohn	gegen Heiden	in Billerbeck	gegen Coesfeld	gegen Gescher	in Dorsten	gegen Stadtlohn	in Holtwick	gegen Vorw. Epe	gegen Raesfeld	Spiele	Tore	
	Alnaji, Karam (13)	E	E		A	E	X	A						A	E									8	2
Benterbusch, Philipp (21)	E	X	X	X	X							X	X	X	X	X	X						11	1	
Besler, Patrick (31)											E		A	X	X	X	X	X	X	X			9	1	
Blechinger, Bastian (17)	X	X	X	X	A	A	A	X		E	X		A	A	E	E	E		E	E			17	6	
Dierkes, Paul (15)						E	A		E	A	A	E	E	A	A	E			E	E			12		
Dresemann, Yannick (8)						E	E	X	X						E	A	X	X		E			9		
Dwamena, Benny (6)	A	A	X	A	X		X	A	A		E	A	X	E	E	X	X		X	X			17	1	
Espeter, Roman (14)	X	X	X	X	X	A		X	X	X	X	X	X	E	X	X	X			A			17		
Friedag, Louis (10)				E	E																		2		
Glodek, Noah (36) T	X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X					X	X				14		
Goßling, Jonas (5)	X	X	X			X	X	X	X	X	A	A	E	X	X	E		X		E			16		
Hermann, Richard (29)																		X	X	X			3	1	
Ivanovic, Noah (18)												E	E		A	A		X					5	6	
Johannemann, Roman () T																									
Kettner, Roman (23)								E	E	E	E	X	A		A	A	A						9		
Klein, Arne (22)	A			E	X	X	X		E	X	X			A			E		X	A			12		
Kock, Alexander (9)	X		E	X	X	X	X	X	X	X	E	X	X	A	A	A	A	X	X	X			19	15	
Korte, Tobias (4)		E		E																			2		
Koutinas, Dimitrios (16)	X	X	X		A	X		X	X	X	A	X	X	X	A	A	A						15	4	
Krass, Simon (1) T					X								E	X	X	X	X			X			7		
Lappe, Nils (5)				E																			1		
Majewski, Sven (3)	X	X	X	A	X	A				E	E							X	A	A			11		
Martins, Claudio (10)																			A	E			2		
Möllers, Marvin (34)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X			18	9	
Peters, Tim (4)	E	X	X	A		X	X	A	A	A	X	X	A	A	X		A	A	X				17	6	
Radke, Lasse (7)	A			X	A	E	X	X	X	X	A								E				10	1	
Usein, Denis (28)		A	A		E			E	A	A	A	A		E	E	E	E	E		A			14	1	
Weinland, Sebastian (11)												E	E	E	E	E	E	X	A	A			9	1	
Spielausgang:	2:3	3:2	0:0	3:0	3:1	3:1	2:6	2:1	1:2	3:2	1:5	1:5	1:3	3:1	0:1	6:1	6:1	4:5	0:2	0:2					
Erklärungen:	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt																								

TSG-Verstärkung kommt sofort



Claudio Vieira Martins ist ab sofort für uns spielberechtigt. Claudio hat in den vergangenen Wochen bereits am Training der ersten Mannschaft teilgenommen und hat bis Sommer 2027 bei uns zugesagt. Er ist kürzlich nach Dülmen gezogen und möchte nach längerer, beruflich bedingter Pause wieder aktiv Fußball spielen.

Der Kontakt kam über Trainer Marvin Möllers zustande, mit dem Vieira Martins bereits früher in Vreden in der Westfalenliga zusammengespielt hat. Über diesen Austausch ergab sich schließlich der Einstieg ins Training bei der TSG Dülmen. „Wir standen seitdem immer mal wieder in Kontakt. Als er dann nach Dülmen gezogen ist kam eins zum anderen. Als Claudio signalisierte, dass er wieder einsteigen möchte, war für uns klar, dass das sportlich wie menschlich gut passt“, sagt Möllers.

Der Neuzugang fügte sich schnell in Mannschaft und Umfeld ein. Auch sportlich hinterlässt Vieira Martins bereits einen positiven Eindruck. „Man sieht im Training, dass Claudio trotz der längeren Pause viel Qualität mitbringt. Er ist sehr engagiert und bringt viel Erfahrung mit“, so Möllers weiter.

Nach der längeren Zeit ohne regelmäßigen Spielbetrieb liegt der Fokus auf dem körperlichen Aufbau. Wie schnell Vieira Martins wieder an sein früheres Fitnessniveau anknüpfen kann, wird sich in den kommenden Wochen zeigen. Trainer Ahmed Ibrahim blickt dem Prozess jedoch optimistisch entgegen: „Claudio hat richtig Lust auf Fußball. Wir werden ihm die Zeit geben, die er braucht, und schauen dann Schritt für Schritt, wie schnell er wieder an sein altes Niveau herankommt. Im Training lässt er auf jeden Fall schon einiges aufblitzen.“



Richard Dammann

Ihr Architekt
in Dülmen
www.aig-architekten.de

**AIG Architekten- und
Ingenieurgemeinschaft**

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

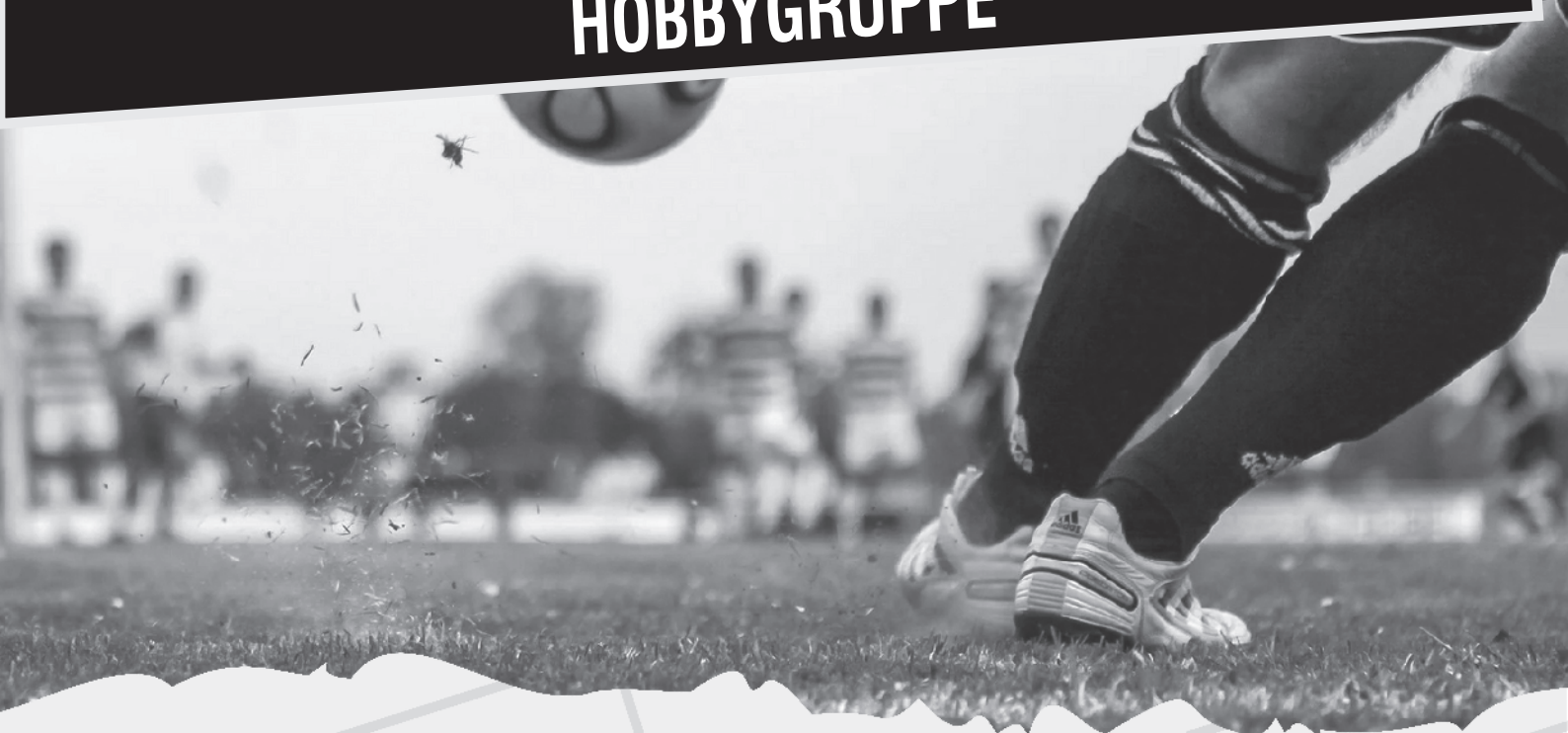
Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de



NEUES ANGEBOT

WALKING FOOTBALL

HOBBYGRUPPE



ab 02.03.2026

immer Montags von 19:00 - 20:30 Uhr
TSG Dülmen e.V. - kleiner Kunstrasen

Hier geht es um den Spaß am Spielen und nicht um den Leistungsgedanken. Jeder der gerne Fußball spielt und Interesse an dieser neuen Spielform hat, ist herzlich willkommen!

Was ist Walking Football?

Walking Football ist eine gesundheitsfördernde Alternative zum regulären Fußballspiel. Es vereint Spaß am Spiel, minimiert das Verletzungsrisiko und fördert den Teamgeist. Die Spieler bewegen sich gehend und nicht rennend. Es wird außerdem auf einem kleinen Feld mit kleinen Toren (3x1 Meter) gespielt. Einen Torwart oder die Abseitsregel gibt es hierbei nicht. Der Ball darf auch nicht höher als 1 Meter gespielt werden. Harter Körpereinsatz ist untersagt, um das Spiel sicherer zu machen.

Interesse geweckt? Dann kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Ansprechpartner:

Andreas Diekmann: Andreas.Diekmann@TSG-Duelmen.de

Karl Nathaus: Karl.Nathaus@TSG-Duelmen.de

TSG Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Walking Football bei der TSG Dülmen



Oliver Nacke
AH-Obmann

Karl Nathaus **Andreas Diekmann**
Walking Verantwortliche

Christian Hautmann
stellv. AH-Obmann

Die TSG-Altherrenabteilung beabsichtigt, ihr sportliches Angebot um den Bereich Walking Football zu erweitern. Die Obmänner Oliver Nacke und Christian Hautmann haben in zahlreichen Gesprächen einen deutlichen Bedarf an dieser Sportart festgestellt. Daher wird diesem Wunsch entsprochen und ein entsprechendes Angebot etabliert. Andreas Diekmann und Karl Nathaus übernehmen sowohl die Organisation als auch die Betreuung des Walking Football. Dieses Angebot ergänzt das bestehende Breitensportangebot und erweitert zugleich den Fußballbereich. Die neue Sparte wird folglich der Altherrenabteilung zugeordnet. Ziel ist es, Walking Football explizit als Hobbyteam anzubieten und interessierten Sportlerinnen und Sportlern - unabhängig vom Alter - die Möglichkeit zur gemeinsamen Bewegung, zum Spiel und zum Austausch in der sogenannten „dritten Halbzeit“ zu eröffnen.

Ab dem 2. März 2026 bietet die Alt-Herren-Abteilung montags von 19:00 bis 20:30 Uhr Walking Football auf dem kleinen Kunstrasenplatz an.

Im Vordergrund steht die Freude am Spiel; Leistungsorientierung ist nachrangig. Für Personen, denen Joggen zu monoton erscheint oder das Fitnessstudio keine geeignete Alternative darstellt, eröffnet Walking Football bei der TSG Dülmen eine attraktive Möglichkeit zur sportlichen Betätigung. Viele Fußballerinnen und Fußballer beenden ihre aktive Laufbahn, da der klassische Fußball als zu dynamisch empfunden wird und das Verletzungsrisiko mit zunehmendem Alter steigt. Die spezifischen Regeln des Walking Football ermöglichen es passiven Mitgliedern, wieder aktiv am Vereinsleben teilzunehmen und soziale Kontakte zu pflegen.

Kontakte bei Rückfragen: Andreas Diekmann (Andreas.Diekmann@TSG-Duelmen.de) und Karl Nathaus (Karl.Nathaus@TSG-Duelmen.de).

Weitere Informationen sind auf der Webseite der TSG Dülmen verfügbar.

Was ist Walking Football ?

Walking Football stellt eine gesundheitsorientierte Alternative zum klassischen Fußball dar und fördert insbesondere die allgemeine Ausdauer, Muskelkraft, Beweglichkeit und Koordination. Zu den positiven Auswirkungen zählen die Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Adipositas, Diabetes mellitus, Haltungsschäden, Osteoporose und Rückenbeschwerden sowie die Minimierung sportartspezifischer Verletzungsrisiken. Darüber hinaus trägt Walking Football zur Verbesserung der mentalen Gesundheit bei, indem es einen Ausgleich zum Alltag, Stressabbau, Freude am Spiel und soziale Interaktion ermöglicht.

Das Spiel erfolgt ausschließlich gehend, wodurch das Verletzungsrisiko gering bleibt. Das Spielfeld ist kompakt, die Tore messen 3x1 Meter, ein Torwart sowie die Abseitsregel entfallen. Der Ball darf maximal einen Meter hochgespielt werden, körperbetonte Aktionen sind untersagt.

Spiel-Ergebnisse (Bezirkliga, Staffel 11) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Billerbeck	Coesfeld	Dorsten	TSG Dülmen	FC Epe	Vorwärts Epe	Gescher	Heek	Heiden	Holtwick	Merfeld	Osterwick	Raesfeld	Reken	Schöppingen	Stadtlohn	Südlohn
DJK/VfL Billerbeck		5:3	8:3	0:1					3:0	1:2	2:0		2:4		0:3		4:2
DJK Eintracht Coesfeld	1:3				3:4	0:2	1:2	4:2	2:2			2:1		2:3		0:4	3:3
BVH Dorsten		2:0		4:5	5:5	3:2		5:4	0:6			0:0		3:0		2:3	2:0
TSG Dülmen		6:1	3:2		1:5		6:1		3:1	3:0	2:1				3:2	0:2	
FC Epe	1:1	3:1	3:2			3:0	4:1	4:0				3:1		0:1		2:5	0:0
Vorwärts Epe	7:1			3:1			0:0				0:2	6:0	2:3	0:0	2:1	0:2	1:1
SV Gescher	1:3		3:4	2:3	2:4				1:3	3:1	8:0		3:2		2:4		3:1
SV Heek	4:2			2:6		2:1	1:0				1:8		2:2	0:0	0:1	1:1	
Viktoria Heiden	3:1	1:4			0:1	4:3	2:3	3:1				4:1		0:0		2:1	
SW Holtwick		2:3	2:0	0:2	4:2	1:1		2:3	2:0			3:1		3:2	1:1		
Sportfreunde Merfeld		2:4	4:2		2:2	3:1		5:1	1:1	2:2		4:0	2:1	2:1			
Westfalia Osterwick	3:3		3:2	1:5		1:5	1:5	2:2		1:1				1:0		0:5	0:1
TSV Raesfeld		2:3	4:2	3:1	2:1			3:0	4:1	3:1	4:1	4:2		4:1	2:1		
SC Reken	0:0			1:2		1:7	0:2	4:0		3:0			4:2		2:4	3:4	1:5
ASC Schöppingen		4:4	3:2		3:1	0:1			0:2	2:3	0:1	2:1	1:1			1:2	
SuS Stadtlohn	3:0			0:0	2:2		2:0			1:1	1:1	5:1	2:1		2:1		3:1
SC Südlohn	1:3	1:1	4:2	1:3			3:2	4:2	4:1	0:0			1:2		1:5		

LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr – 10:00 Uhr

Sa.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 14:00 Uhr

*Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.*



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Deim Tankstelle
Weseler Str. 104
48249 Dülmen – Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

TSG Damen starten erfolgreich in die Rückrunde

Mit einem klaren 8:2 Erfolg kehrte man vom Auswärtsspiel bei der SG Ahle/Graes/Wessum heim.

Auf schwer bespielbaren Boden versuchten die Gastgeberinnen mit langen Bällen die TSG Damen zu überwinden. Unterstützt wurden sie dabei vom starken Wind. Aber nach fünfzehn Minuten bekam die TSG das Spiel in den Griff und Yvonne Schröer erzielte nach einem schönen Pass von außen das 0:1. Jetzt kam das Spiel ins Rollen und wiederum Yvonne Schröer erhöhte auf 0:2. Noch vor der Pause erhöhten Joleen Rüskaamp und Nina Feitel auf 0:4. Man erlaubte sich

sogar noch den Luxus eines verschossenen Elfmeters. In der zweiten Halbzeit das selbe Bild. Die TSG erspielte sich jetzt viele hochkarätige Chancen und stellte das Ergebnis durch Nina Feitel und Joleen Rüskaamp, die jeweils zweimal trafen, auf 2:8. Den Hausherrinnen gelangen durch jetzt unaufmerksamer werdende Dülmenerinnen noch zwei Tore.

Franz Wilms: „Bei einem schwer zu bespielenden Boden brauchten wir einige Zeit um ins Spiel zu finden. Aber je länger das Spiel dauerte desto überlegener wurden wir. In dieser Höhe war es ein verdienter Sieg.

TSG Damen entscheiden das Top Spiel klar für sich

Bei tollem Fußballwetter gewannen die TSG Damen mit 3:0 gegen den ärgsten Verfolger Eintr. Coesfeld. Schon beim Aufwärmen war zu spüren, wie sehr die Heimelf den Fokus auf dieses Spiel gelegt hatte. Und so ging man auch hoch konzentriert in dieses Spiel. Es war in den ersten 25 Minuten ein sehr ausgeglichenes Spiel, ehe die TSG sich mehr Spielanteile erarbeiten konnte. Und so war es kurz vor der Pause, als Nina Feitel nach einem Pfofenschuss von Joleen Rüskaamp, den Abpraller verwertete. Und es kam noch besser. Zwei Minuten später brachte Michelle Görshop einen Freistoß direkt auf den Fuß von Yvonne Schröer, die noch vor der Pause auf 2:0 erhöhte.

Nach der Pause versuchte die DJK Coesfeld vehement, das Spiel noch zu drehen. Die größte Chance bot sich ihnen durch einen Foulelfmeter. Aber Torfrau Anni Bülter parierte diesen stark. Danach wurde die TSG wieder stärker und erspielte sich noch einige Chancen. Eine von ihnen nutzte Joleen Rüskaamp, nach einer perfekten Ecke von Leonie Gövert, zum Endstand von 3:0. Jetzt hat man vier Punkte Vorsprung und sogar acht Punkte auf den ersten nicht Aufstiegsplatz.



Dülmens Yvonne Schröer (links), hier gegen Coesfelds Julia Adorf, traf kurz vor der Pause im Spitzenspiel der TSG-Frauen zum 2:0-Halbzeitstand. DZ-Foto: Marco Steinbrenner

Franz Wilms: „Heute hat man gesehen, welche Mentalität in der Mannschaft steckt. Sie hat heute hochverdient gewonnen, weil sie den Sieg mehr wollte als der Gegner. Es war eine tolle, geschlossene Mannschaftsleistung aus der man niemanden herausheben muss, da alle an ihre Grenzen gegangen sind.

Kleerbaum
Druck

Börnste 98
48249 Dülmen

fon: 02594/79 10 27
fax: 02594/79 10 28

info@kleerbaum-druck.de
www.kleerbaum-druck.de

Neues von den Mädels ...

Die B-Mädchen halten weiterhin Tuchfühlung zur Tabellenspitze in der Kreisliga A. Zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs nach der Winterpause mussten die Mädchen zum Verfolgerduell Dritter gegen Vierter beim FC Marbeck antreten. In der ersten Halbzeit ging die Partie hin und her und die TSG erzielte den ersten Treffer, dessen Anerkennung allerdings verweigert wurde. So wurden torlos die Seiten gewechselt. Nach dem Pausentee wirkten die TSG-Mädels wesentlich frischer und standen im Abwehrverhalten deutlich kompakter. Diese Leistungssteigerung wurde dann letztendlich auch belohnt und zwischen der 66. und 69. Minute konnte man die Partie mit drei Toren für sich entscheiden. Sophie Balster schnürte einen Doppelpack und Clara Staffens erzielte den dritten Treffer. Das Tor der Gastgeberinnen war dann nur noch Ergebniskosmetik. Somit bleibt man auch weiterhin auf Tuchfühlung zu der Tabellenspitze.

Im ersten Heimspiel in der überkreislichen Münsterlandliga nach der Winterpause hatten die C-Mädchen die Vertretung der JSG Oeding/Südlohn/Spvgg Vreden zu Gast. Um spielerisch und taktisch variabler zu sein, hatte das Trainergespann erstmals eine andere Marschroute ausgegeben, die im Spiel gegen die Mannschaft aus der unteren Tabellenregion getestet wurde. Von Beginn an drückte die TSG den Gast in deren Hälfte und bereits nach zwölf Minuten lag man durch Treffer von Elisa Tennagels, Maya Nacke und Johanna Böck 3:0 in Front. „Bis zur Pause haben wir dann noch klare Möglichkeiten liegen gelassen“, wussten die Trainer zu berichten. Nach der Pause war es Pia Mört, die auf 4:0 erhöhte. Zwei weitere Treffer von Elisa Tennagels innerhalb von 3 Minuten schraubten das Ergebnis auf 6:0. Den Schlusspunkt setzte Maylin Hoo-geveen mit ihrem Treffer mit dem Abpfiff zum 7:0.

Sieben Tage später hatte man erneut ein Heimspiel. Zu diesem reiste mit dem SC Preußen Lengerich eine weitere Mannschaft aus der unteren Tabellenregion an den Grenzweg. Die Dominanz der TSG-Spielerinnen zeigte sich von Anfang an, doch ließen die Mädchen viele gute Möglichkeiten liegen. Erst durch ein Eigentor der Gäste ging man in der 26. Minute in Front. Unmittelbar mit dem Halbzeitpfiff erhöhte Elisa Tennagels auf 2:0. „Wir hatten in der ersten Halbzeit 4 Aluminiumtreffer zu verzeichnen, da hätte das Ergebnis deutlicher sein können“, so das Trainergespann Nacke/Wahlers. Nach der Pause setzte sich die Überlegenheit der Blau-Gelben fort. Erneut Elisa Tennagels und Lena Visarius bauten das Ergebnis auf 4:0 aus. „Mit dem Auftritt sind wir mehr als zufrieden, das war spielerisch eine ganz tolle Leistung“, so die Trainer weiter. Nach acht Spielen hat man nun die Optimalpunkt-

zahl von 24 Zählern auf der Habenseite. Mehr als erwähnenswert ist sicherlich, dass man noch keinen Gegentreffer hinnehmen musste. Hier ist gerade Torhüterin Sophia Bense zu erwähnen, zumal sie noch für die D-Mädchen auflaufen dürfte, da sie hochgezogen wurde.



C-Mädchentorhüterin Sophia Bense, die als D-Jugendliche bereits bei den C-Juniorinnen spielt. In der Münsterlandliga hat sie nach acht Spielen immer noch eine blütenweiße Weste.

Drei Spiele haben bereits die D-Mädchen absolviert. Zum Auftakt der Rückrunde reiste man zunächst zu Grün-Weiß Barkenberg. Aus Barkenberg kehrte man mit einem deutlichen 9:0 zurück an den Grenzweg. Von Beginn an ließen die Mädels keinen Zweifel aufkommen, dass die drei Punkte mit an den Grenzweg genommen werden. Lilli Spangenberg und zweimal Frieda Müller sorgten für einen beruhigenden 3:0 Pausenstand. Nach dem Wechsel knipste Anna Drees innerhalb von 5 Minuten einen lupenreinen Hattrick. Einen weiteren Doppelpack von Frieda Müller, sowie ein Treffer von Ella Manke sorgten für das deutliche Ergebnis.

Deutlich schwerer war dann das Heimspiel gegen den Tabellendritten FC Epe. Dabei mussten sich die Mädchen mit einem 1:1 zur Pause zufrieden geben. Die frühe Führung durch Frieda Müller in der 5. Minute

glichen die Glockenstädterinnen unmittelbar vor dem Seitenwechsel aus. „Wir haben die guten Möglichkeiten einfach nicht zu einer Pausenführung genutzt“, haderte das Trainerteam ein wenig mit dem Spielverlauf. Nach dem Seitenwechsel schien die Partie ausgeglichen und viele Beteiligten hatten sich schon auf ein Unentschieden eingestellt. In der Schlussminute erzielte dann Anna Drees allerdings noch das viel umjubelte 2:1 für die TSG.

Dann folgte das Spitzenspiel, indem sie als Tabellenführer zum Ligafavorit Union Wessum reisen mussten.

Leider setzte es dort eine klare 0:4 Niederlage. „Hier waren die Bedingungen für die Bedeutung dieser Partie alles andere als normal“, berichteten die Trainer nach der Partie. Der Platz glich einem Rübenacker und die Partie musste mangels Flutlicht im Halbdunkeln beendet werden. Mit der gezeigten Leistung war man allerdings nicht ganz unzufrieden und haderte mit der Höhe des Ergebnisses. „Wir wollen uns weiterhin in der Spitzengruppe festsetzen und werden da sein, wenn Union patzt, zudem gibt es noch ein Rückspiel“, so die Trainer.

Frauen Kreisliga A, Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen	19	16	0	3	86:19	67	48
2.	DJK Eintr. Coesfeld	19	14	2	3	45:16	29	44
3.	SV Gescher	19	13	1	5	64:24	40	40
4.	Vorwärts Epe	19	12	3	4	55:26	29	39
5.	TSV Raesfeld	19	10	2	7	51:35	16	32
6.	FC Ottenstein	19	10	2	7	40:32	8	32
7.	SG Ahle/Graes/Wessum III	19	9	2	8	49:54	-5	29
8.	SuS Hochmoor	19	8	4	7	39:39	0	28
9.	FC Ammeloe	19	7	6	6	45:48	-3	27
10.	DJK/VfL Billerbeck II	19	8	2	9	40:29	11	26
11.	Fortuna Gronau 09/54	19	7	5	7	25:31	-6	26
12.	VfB Alstätte	19	5	5	9	33:39	-6	20
13.	SV Union Wessum II	19	4	3	12	19:54	-35	15
14.	SuS Concordia Flaesheim II	19	4	1	14	29:57	-28	13
15.	RS RW Nienborg	19	2	2	15	23:78	-55	8
16.	RSV Borken	19	2	2	15	16:78	-62	8

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Für die A-Junioren der TSG ist die Vorgabe für die Rückrunde allen Beteiligten klar, es geht bei ihnen nur darum, so viele Punkte wie möglich zu sammeln und am Ende der Spielzeit über den ominösen Strich zu stehen. Während die erste Partie der Rückrunde bei FC Turo d'Izlo-Aramäer Gronau noch den Witterungsbedingungen zum Opfer fiel, konnte sieben Tage später bei der JSG Eintracht Ahaus/TSV Ahaus gespielt werden. Dabei konnten die A-Junioren einen Punkt mit an den Grenzweg bringen, der am Ende völlig verdient war. Mitten in der Drangphase der TSG im ersten Durchgang gingen die Ahauser in Führung. Gute Ausgleichsmöglichkeiten blieben bis zum Seitenwechsel ungenutzt. Unmittelbar nach dem Wiederanpfiff erzielte Timo Klemm in der 48. Minute den verdienten Ausgleich. Bis zum Spielende hatte die TSG die besseren Möglichkeiten, konnte aber aus mehr als aussichtsreicher Position keinen weiteren Treffer erzielen.

Sieben Tage später kam es zum Lokalderby gegen die DJK Dülmen. Dabei erwischte die TSG einen Auftakt nach Maß. Bereits nach zwei Minuten brachte Wisdom Ese Aganmwonyi die Blau-Gelben mit 1:0 in Front. Leonhard Rickert ließ dann sogar die 2:0 Führung folgen. Während die Rot-Weißen das Spiel machten, wusste die TSG immer wieder durch Konterchancen zu überzeugen. „Eine hätte beinahe zum 3:0 geführt und wer weiß, wie die Partie dann verlaufen wäre“, stellten sich die Beteiligten nach der Partie die Frage. Ein überragender Yann Brandl musste sich erst kurz vor dem Pausentee geschlagen geben, ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt sicherlich. Nach dem Wechsel bot sich den zahlreichen Zuschauern zunächst das gleiche Bild. Die DJK machte das Spiel, die TSG konterte. Nach einem individuellen Fehler musste man dann den Ausgleich hinnehmen. Das beflügelte die Gäste und ihnen gelang sogar noch der 3:2 Siegtreffer, somit hatten sie die Partie gedreht.

Die B1-Jugend hat den Spielbetrieb in der Aufstiegsrunde zur Kreisliga aufgenommen. Nachdem man die Qualifikationsrunde als Erster beenden konnte, traf man nun auf den Gruppensieger des Nordkreises, die Vertretung von Vorwärts Epe. Die Bitte um eine Spielverlegung auf Grund mehrerer Ausfälle bei der TSG stieß beim Gegner auf Ablehnung. Somit fuhr man, verstärkt durch C-Jugendliche und angeschlagenen Spielern aus eigenen Reihen, in die Grenzstadt. „Die Mannschaft hat aus der Not eine Tugend gemacht“, berichteten die Trainer nach der Partie. Trotz guter Möglichkeiten mussten die Blau-Gelben mit einem torlosen

Unentschieden in die Pause gehen. Hatte Timo Klemm am Vortag noch für die A-Jugend getroffen, so erzielte er in der B-Jugend mit seinen Treffern in der 46. und 50. Minute einen Doppelpack und brachte die Dülmener in Front. Timon Sensebat ließ nach 56 Minuten den dritten Treffer folgen. Der Anschlusstreffer der Hausherren in der 60. Minute war dann nur noch Ergebniskosmetik. „Das war ein toller Auftritt des Teams“, freuten sich die Trainer, wussten aber auch davon zu berichten, dass zu viele Möglichkeiten ausgelassen wurden.

Im ersten Heimspiel der Aufstiegsrunde gab die Vertretung von SuS Olfen ihre Visitenkarte am Grenzweg ab. Gegen die körperlich robuste Truppe kamen die Blau-Gelben zunächst sehr schwer in die Partie. Zwar erarbeitete man sich ein paar Möglichkeiten, doch blieb ein Treffer vor dem Seitenwechsel den Akteuren verwehrt. Zudem musste man immer wieder aufpassen, dass die Gäste nicht einen ihrer Konter nutzen konnten. Nach dem torlosen Unentschieden zum Halbzeitpfiff kamen die Jungs um das Trainergespann Nat-haus/Volkmer besser in die Begegnung. Nach dem Wiederanpfiff spielte man konsequenter auf den Führungstreffer, den dann Timon Sensebat in der 48. Minute erzielte. Der aushelfende C-Jugendakteur Daris Sllamniku legte das 2:0 nach. Auch der Anschlusstreffer der Olfener in der 53. Minute konnte die TSG nicht irritieren, denn bereits 60 Sekunden später stellte Timo Klemm mit seinem Tor zum 3:1 den alten Abstand wieder her. Die erneute Ergebnisverkürzung durch ein Eigentor der TSG brachte dann noch einmal Spannung. Mattis Friedag war es dann am Ende, der mit dem Tor des Tages für den krönenden Abschluss des Spiels sorgte und das Ergebnis auf 4:2 stellte. Somit waren die ersten beiden Siege in der Aufstiegsrunde unter Dach und Fach.

Die C-Jugend ist schon deutlich weiter im Spielbetrieb. Zum Rückrundenstart hatte sie zunächst Heimrecht gegen den FC Epe. Im Verfolgerduell der Kreisliga A spielte hier der Tabellenzweite gegen den Tabellendritte. Davon war allerdings auf dem Spielfeld nichts zu erkennen. Von Beginn an dominierte die TSG das Geschehen und es kam nie Zweifel auf, dass sie das Spiel als Sieger beenden würden. Am Ende stand dann ein mehr als deutlicher 8:2 Sieg für die TSG zu Buche. In die Torschützenliste trugen sich Daris Sllamniku und Engjell Hysaj mit jeweils drei Toren ein. Einmal trafen Mohammed Khaltu und Jason Hannemann. Eine Woche später gastierte man im Süden der Stadt

beim Tabellenführer DJK Dülmen. Wohl wissend, dass es vermutlich die letzte Chance ist, den Abstand auf die Rot-Weißen zu verkürzen, agierten die Blau-Gelben zu Beginn konzentriert. Die frühe Führung der TSG brachte allerdings nicht die gewohnte Sicherheit und die Gastgeber konnten bis zur Pause das Spiel drehen. Hatte man sich für den zweiten Durchgang noch einiges vorgenommen, sorgte der dritte Treffer für die DJK dann für die Entscheidung. Am Ende siegen die Rot-Weißen mit 4:1.

Weitere sieben Tage später zeigte man sich dann im Heimspiel gegen Fortuna Gronau gut erholt von der Niederlage. Dabei wirkte die TSG bereits im ersten Durchgang überlegen, konnte aber auch kein Kapital aus der Überlegenheit schlagen. Mit der ersten Möglichkeit gingen zunächst der Gast aus der Grenzstadt in Front und der Spielverlauf war auf den Kopf gestellt. Diese Führung hatte auch bis in die Pause Bestand. Hierdurch ließ man sich auf Seiten der C1-Junioren nicht beunruhigen und übernahm im zweiten Durchgang gleich wieder die Initiative. Daris Sllamniku war es dann, der in der 42. Minute mit einem traumhaften Freistoß den Ausgleich erzielte. Mit dem Treffer von Mohammed Khaltu war die Partie gedreht. Engjell Hysaj und erneut Daris Sllamniku sorgten für den 4:1 Endstand.

Zweimal in diesem Jahr waren die D1-Junioren gefordert. Der Auftakt führte sie im ersten Pflichtspiel des Jahres zum SV Gescher. Hier wusste die Truppe zu überzeugen und brachte die drei Punkte beim 3:0 Sieg mit nach Hause. zweimal Felix Stahlberg, sowie einmal Mika Weidemann trugen sich in die Torschützenliste ein.

Im Lokalderby gegen DJK Dülmen setzte es eine klare 0:5 Schlappe. Hier stellte man sich nach der Partie die Frage, wie die Begegnung gelaufen wäre, wenn man beim Stand von 0:0 den Elfmeter nicht verschossen hätte. „Vielleicht wäre das dann anders gelaufen“, so die Trainer.

**OPTIK
KOCKMANN**

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de

EINKAUFSGRUPPE
VIEHOFF

**MAXIM
MEETS
TSG**

29,90€ monatlich kündbar;
Aufnahmegebühr von 49,90€ entfällt

- Geratetraining
- Trainingsplanung
- Ernährungsberatung
- Getränkefrate
- Teilnahme am Kursprogramm
- Nutzung der Sauna

Maxim
PERFECT FITNESS

REPERA
DIGITALDRUCK | SIEBDRUCK | WERBETECHNIK

3D-Beschriftungen
Fahrzeugbeschriftungen
Werbeaufkleber
Frontfolien
Spannbänder
Firmenschilder
3D-Beschriftungen
Schilder
Mikroschindeln
Trennschilder
Drehtafel

bft Tankstelle
Andreas Krunke

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben
Anhängerverleih
Kfz-Ersatzteile
Autowaschanlage
Bistro

Autogas
Hessigogas LPG

Deutsche Post
Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

II. Mannschaft Kreisliga B2 Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TSG Dülmen II	17	17	0	0	95:7	88	51
2.	SV Brukteria Rorup	18	11	4	3	49:24	25	37
3.	SF Merfeld II	18	12	1	5	52:29	23	37
4.	DJK Eintr. Coesfeld II	18	9	6	3	51:38	13	33
5.	Union Lüdinghausen II	18	10	3	5	44:37	7	33
6.	DJK/VfL Billerbeck II	18	9	4	5	39:30	9	31
7.	DJK BW Lavesum	16	7	1	8	30:26	4	22
8.	Westfalia Osterwick II	17	5	6	6	30:42	-12	21
9.	SW Beerlage	17	5	4	8	30:35	-5	19
10.	SV Gescher III	18	5	4	9	22:42	-20	19
11.	SuS Hochmoor	18	5	3	10	35:51	-16	18
12.	SW Holtwick II	18	5	2	11	28:44	-16	17
13.	Vorw. Hiddingsel	18	4	5	9	28:52	-24	17
14.	DJK SF Dülmen II	18	2	3	13	30:69	-39	9
15.	Fortuna Seppenrade II	17	2	2	13	24:61	-37	8
16.	Grün-Weiß Nottuln III zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

20. Spieltag, Sonntag, 15. März 2026		
Westfalia Osterwick II	:	SW Beerlage
DJK Eintr. Coesfeld II	:	DJK SF Dülmen II
TSG Dülmen II	:	SW Holtwick II
Fortuna Seppenrade II	:	Union Lüdinghausen II
SV Gescher III	:	SF Merfeld II
DJK/VfL Billerbeck II	:	SuS Hochmoor
DJK BW Lavesum	:	Vorw. Hiddingsel
Spielfrei: SV Brukteria Rorup		

21. Spieltag, Sonntag, 22. März 2026		
SW Holtwick II	:	Fortuna Seppenrade II
SF Merfeld II	:	DJK BW Lavesum
Union Lüdinghausen II	:	SV Brukteria Rorup
DJK SF Dülmen II	:	SV Gescher III
SW Beerlage	:	TSG Dülmen II
Vorw. Hiddingsel	:	Westfalia Osterwick II
SuS Hochmoor	:	DJK Eintr. Coesfeld II
Spielfrei: DJK/VfL Billerbeck II		

III. Mannschaft Kreisliga C2 Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SV Brukteria Rorup II	19	14	2	3	53:21	32	44
2.	SV Eggerode	19	14	1	4	74:25	49	43
3.	DJK Adler Buldern II	19	12	5	2	65:18	47	41
4.	DJK/VfL Billerbeck III	19	12	1	6	50:28	22	37
5.	SuS Olfen II	19	11	4	4	44:25	19	37
6.	Arminia Appelhülsen II	19	12	1	6	48:31	17	37
7.	DJK Eintr. Coesfeld III	19	10	1	8	54:51	3	31
8.	TSG Dülmen III	19	9	3	7	42:45	-3	30
9.	DJK BW Lavesum II	18	7	5	6	41:42	-1	26
10.	DJK Eintr. Stadtlohn III	19	5	7	7	31:49	-18	22
11.	SG Coesfeld 06 III	19	9	3	10	31:50	-19	21
12.	SG DJK Rödder II	19	5	3	11	35:44	-9	18
13.	SuS Stadtlohn III	19	4	5	9	22:24	-2	17
14.	SV Borussia Darup II	19	4	4	11	30:47	-17	16
15.	SW Beerlage II	18	1	3	14	29:86	-57	6
16.	DJK Vorw. Lette II	19	1	0	18	19:82	-63	3

20. Spieltag, Sonntag, 15. März 2026		
DJK/VfL Billerbeck III	Mi. 11.3. :	SG Coesfeld 06 III
Arminia Appelhülsen II	:	SuS Olfen II
DJK Eintr. Stadtlohn III	:	DJK Vorw. Lette II
SV Brukteria Rorup II	:	DJK Adler Buldern II
SG DJK Rödder II	:	TSG Dülmen III
DJK BW Lavesum II	:	SV Eggerode
DJK Eintr. Stadtlohn III	:	SW Beerlage II
SV Borussia Darup II	:	DJK Eintr. Coesfeld III

21. Spieltag, Sonntag, 22. März 2026		
SW Beerlage II	:	Arminia Appelhülsen II
DJK Vorw. Lette II	:	SV Brukteria Rorup II
DJK Adler Buldern II	:	DJK/VfL Billerbeck III
SV Eggerode	:	SuS Stadtlohn III
TSG Dülmen III	:	SV Borussia Darup II
SuS Olfen II	:	DJK Eintr. Stadtlohn III
DJK Eintr. Coesfeld III	:	DJK BW Lavesum II
SG Coesfeld 06 III	:	SG DJK Rödder II

A-Junioren Kreisliga A Saison 2025/2026

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Epe	16	15	1	0	64:14	50	46
2.	DJK SF Dülmen	16	11	3	2	65:26	39	36
3.	DJK Eintr. Coesfeld	16	10	2	4	65:22	43	32
4.	DJK/VfL Billerbeck	16	8	3	5	45:26	19	27
5.	JSG Schöpp./Horstmar	15	7	2	6	32:30	2	23
6.	Fortuna Gronau 09/54	15	7	2	6	37:36	1	23
7.	JSG Eintr./TSV Ahaus	16	6	4	6	32:40	-8	22
8.	JSG Oeding/Wes./Südl.	16	5	5	6	28:37	-9	20
9.	SW Holtwick	16	5	4	7	37:35	2	19
10.	SV Union Wessum	16	5	3	8	37:66	-29	18
11.	FC Turo d'Izlo Gronau	14	4	3	7	28:43	-15	15
12.	TSG Dülmen	15	3	2	10	22:43	-21	11
13.	SpVgg Vreden II	16	2	2	12	13:42	-29	8
14.	SC RW Nienborg	15	2	0	13	16:65	-49	6

17. Spieltag, Samstag, 14. März 2026		
JSG Oeding/Weseke/Südlohn	:	SpVgg Vreden II
SV Union Wessum	:	DJK/VfL Billerbeck
Fortuna Gronau 09/54	:	TSG Dülmen
JSG Schöpp./Horstmar	:	FC Turo d'Izlo Gronau
DJK SF Dülmen	:	JSG Eintr./TSV Ahaus
SW Holtwick	:	FC Epe
DJK Eintr. Coesfeld	:	SC RW Nienborg

18. Spieltag, Samstag, 21. März 2026		
JSG Eintr./TSV Ahaus	:	Fortuna Gronau 09/54
DJK/VfL Billerbeck	:	SW Holtwick
FC Turo d'Izlo Gronau	:	DJK Eintr. Coesfeld
SpVgg Vreden II	:	SV Union Wessum
SC RW Nienborg	Do. 19.3. :	JSG Oeding/Weseke/Südlohn
TSG Dülmen	:	JSG Schöpp./Horstmar
FC Epe	:	DJK SF Dülmen

Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 02594/3616)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 02594/8930758)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

AUTOS SIND DEINE BABYS?

Wir suchen
Automobil-
kaufleute
(W/M/D)

Man sagt, des Deutschen
liebstes Kind ist sein Auto.
Kannst du voll nachvollziehen?
Dann suchen wir dich.
Bewirb dich jetzt.



Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de

